

Wichtige Informationen für die Aufnahme

Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch bzw. per Fax oder unter info@mzeb-muenchen.de. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen und senden Ihnen unsere Anmeldeunterlagen zu.

Wir benötigen die ausgefüllten Unterlagen und den korrekt ausgestellten Überweisungsschein im Original vorab per Post. Nach Eingang der Unterlagen melden wir uns umgehend zur Terminvergabe.

Informationen für überweisende Ärzte und Ärztinnen:

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, wir benötigen einen quartalsaktuellen Überweisungsschein. Die Überweisung sollte an das MZEB ausgestellt sein, als Überweisungsgrund bitte mindestens eine der nachfolgenden Diagnosen angeben:

- B91 Polio Folgezustände
- F70–F79 Intelligenzstörung
- F80.– Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache
- F84.– Tiefgreifende Entwicklungsstörungen
- G10–14 Systematrophien ZNS
- G31.9 degenerative Krankheit des Nervensystems
- G35 MS
- G60.0 HSMN
- G70–73 neuromuskuläre Erkrankungen
- G80–G83 Cerebralparese, Hemiparese, Tetraplegie, sonstige Lähmungen
- G93.1 hyposicher Hirnschaden
- G93.7 Reye-Syndrom
- I69.0–8 Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit
- T90.5 Folgen nach SHT
- Q00–Q99 Chromosomenanomalien und Defekte
- R13.– Dysphagie
- R47.– Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert

Wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie uns selbstverständlich jederzeit kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wir sind für Sie da

MZEB
Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung
Chiemgaustraße 30 | 81549 München
Telefon +49 89 520359-800
Telefax +49 89 520359-810
E-Mail info@mzeb-muenchen.de
Internet mzeb-muenchen.de

Ärztliche Leitung: Frau Dr. med. Veronika Wegener Msc,
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

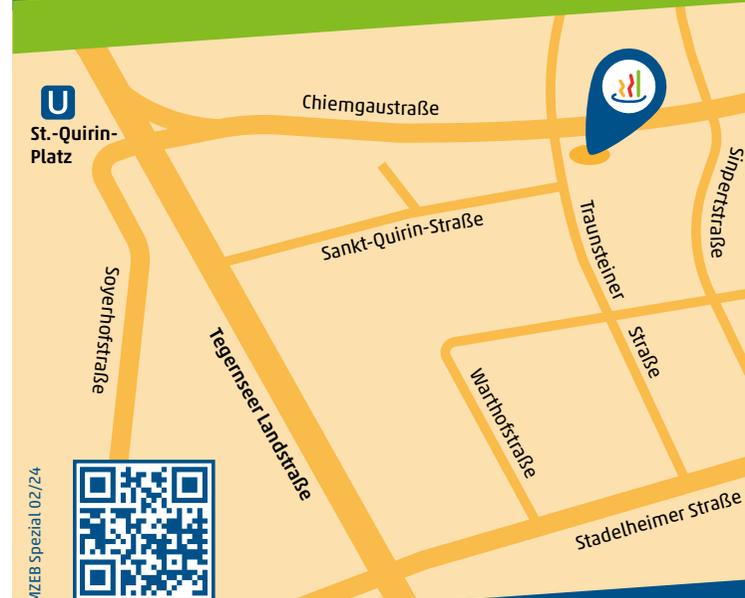
Besuchen Sie uns auch auf:
Facebook · Xing · LinkedIn · Kununu · Instagram



Stiftung ICP
München
Rehabilitation | Integration



MZEB – Spezialpraxis für Erwachsene mit Behinderung



mzeb-muenchen.de

mzeb-muenchen.de

Umfassende medizinische Versorgung für Erwachsene mit Behinderung

Menschen mit Behinderung benötigen eine medizinische Versorgung, die speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr übernehmen diese Versorgung die Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ), während es für Erwachsene mit Behinderung bislang eine Versorgungslücke gab.

Die Stiftung ICP München trägt durch ihr im Februar 2018 in München-Giesing eröffnetes Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) entscheidend dazu bei, diese Versorgungslücke im Raum München zu schließen.

Das medizinische Behandlungszentrum der Stiftung ICP München (MZEB) bietet Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen im Sinne des § 119c SGB V in Verbindung mit § 43b SGB V eine abgestimmte spezialmedizinische Versorgung. Die Kosten für die Behandlung werden von allen Krankenkassen vollständig übernommen. Das MZEB ist eine Spezialambulanz sowohl für externe Klient/innen als auch für Teilnehmende der Stiftung ICP München.



Unsere Leistungen

Ein Team an Mitarbeitenden aus den Disziplinen Medizin (Allgemeinmedizin, Orthopädie, Neurologie), Therapie (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie), Sozialpädagogik, Pflege und Case Management untersuchen und behandeln die Klient/innen multiprofessionell und interdisziplinär, um eine ganzheitliche Versorgung unter spezieller Berücksichtigung der vorhandenen Behinderungen zu gewährleisten.

Wir bieten:

- spezifische Diagnostik, Behandlung und weitere Maßnahmen (z. B. Planung der Hilfsmittelversorgung) mit Fokus auf durch die Behinderung entstehende Probleme
- enge Kooperationen mit einem Netzwerk von niedergelassenen Fach- und Hausärzt/innen
- Koordination von ärztlichen, therapeutischen und weiteren Maßnahmen im Rahmen der Erstellung eines Behandlungsplans
- Verordnung von Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln (auch kassenärztlich), die im Zusammenhang mit der Behinderung stehen
- apparative ärztliche Diagnostik (z. B. Bauchultraschall, Langzeitblutdruck, EKG)
- Beratung, Anleitung und Schulung von Angehörigen, Betreuern, Bezugspersonen
- strukturierte Transition vom Kindes- und Jugendalter ins Erwachsenenalter durch engen Kontakt mit sozialpädiatrischen Zentren und Kinderärzt/innen
- Multifunktionsräume nach dem Grundsatz „das Team kommt zum Patienten“, um unnötige Unruhe und Aufregung für unsere Klient/innen zu vermeiden

Unsere Patienten/innen

Das Angebot ist speziell ausgerichtet für schwer geistig und/oder körperlich behinderte Menschen, für die wegen Art, Schwere und Komplexität der Behinderung die alleinige hausärztliche Versorgung zeitweise oder permanent nicht ausreichend ist. Krankenhausaufenthalte sollen so reduziert bzw. vermieden werden.

Voraussetzungen für eine Behandlung im MZEB der Stiftung ICP München:

- Vollendung des 18. Lebensjahres (ab 18. Geburtstag)
- Grad der Behinderung ab 50 und mindestens ein Merkzeichen G, aG, H, Gl, Bl, Tbl
- Diagnosen aus einer Diagnosenliste, die vor allem vor, bei oder kurz nach der Geburt erworbene Schädigungen umfasst (u. a. Cerebralpareesen, angeborene Nervensystem-Fehlbildungen, Chromosomenanomalien).
Wir benötigen einen Überweisungsschein eines niedergelassenen Arztes/Ärztin (z. B. Haus- oder Kinderärzt/in) mit einer Diagnose nach ICD-10 (Diagnosen auf der nächsten Seite dieses Flyers).

